



2.5 Verhaltenskodizes: Muster-Verhaltenskodex für Erwachsene

Verhaltenskodizes sind wichtig, weil sie darlegen, welches Verhalten erwartet wird. Ein Verhaltenskodex ist mehr als eine Auflistung von Geboten und Verboten. Vielmehr handelt es sich um gemeinsam vereinbarte akzeptable Verhaltensweisen, die bei der Schaffung und Bewahrung eines positiven, fröhlichen und sicheren Umfelds für Kinder helfen.

Der nachfolgende Muster-Verhaltenskodex ist als Vorschlag zu verstehen. Es steht Ihnen frei, weitere Themen aufzunehmen, die Ihrer Meinung nach in Ihrem spezifischen Kontext relevant sind.

Verhaltenskodex

Auf und neben dem Feld gehe ich in puncto Sportsgeist als gutes Beispiel voran und diene Kindern als Vorbild, indem ich:

- die Rechte, die Würde und den Wert aller Akteure stets respektiere, und zwar unabhängig von ihrem Alter, ihrer Hautfarbe, ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, ihrem Geschlecht, einer möglichen Behinderung, ihrer Sprache, Religion, politischen oder sonstigen Anschauung, ihrem Vermögen, ihrer Geburt oder ihrem sonstigen Status, ihrer sexuellen Orientierung bzw. sonstigen Faktoren;
- die Regeln einhalte und den Geist des Spiels bewahre;
- zu Fairplay und hohen Verhaltensstandards animiere;
- niemals beleidigende, anstößige oder herabwürdigende Verhaltensweisen oder Äußerungen tätige oder toleriere;
- Kinder in ihren Anstrengungen stets unterstütze und ihrem Einsatz einen höheren Stellenwert einräume als dem bloßen Gewinnen.

Wenn ich mit Kindern unter 18 Jahren arbeite, werde ich:

- die Kinderschutzrichtlinien einhalten und dem Wohl, der Sicherheit und der Freude der Kinder absolute Priorität einräumen;
- gegen jede Form von Mobbing unter Kindern vorgehen;

- allen Kindern geeignete Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bieten;
- Kinder weder beleidigen noch herabsetzen und ihre Anstrengungen während eines Spiels oder des Trainings nicht schlechtreden;
- mir nicht in schlechter Absicht das Vertrauen von Kindern erschleichen oder Kinder zu meinem persönlichen oder finanziellen Nutzen ausbeuten;
- keine sexuelle Beziehung zu Spielern bzw. Spielerinnen unter 18 Jahren eingehen und auch keine sexuell anzüglichen Bemerkungen gegenüber einem bzw. einer Minderjährigen machen;
- keine in verbaler, körperlicher oder sexueller Hinsicht provozierenden Spiele oder unangemessene Berührungen mit Kindern tätigen bzw. erlauben;
- sicherstellen, dass alle Aktivitäten den Fähigkeiten und dem Alter der Kinder entsprechen;
- mit anderen Akteuren (z.B. Ärzten, Physiotherapeuten) im besten Interesse jedes Spielers bzw. jeder Spielerin zusammenarbeiten;
- niemals körperliche Gewalt anwenden oder körperliche Züchtigungen durchführen;
- stets sicherstellen, dass Kinder ordnungsgemäß beaufsichtigt und die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen für Turniere und Auswärtsspiele getroffen werden – dazu gehört auch, dass keine Schlafräume mit Kindern geteilt werden;
- die Privatsphäre von Kindern respektieren und beispielsweise Dusch- und Umkleidekabinen nicht ohne Erlaubnis betreten und Kindern keine Körperpflege bzw. körperliche Versorgung ange-deihen lassen, die sie selbst vornehmen können;
- sicherstellen, dass jegliche Behandlungen wie z.B. Physiotherapien in keinem privaten, sondern in einem offenen und beaufsichtigten Umfeld stattfinden;
- es vermeiden, alleine – d.h. von anderen Personen entfernt – Zeit mit Kindern zu verbringen;
- mich sozialer Medien nicht auf unangemessene Weise bedienen, d.h. unter anderem, dass ich über die sozialen Medien nicht privat mit Kindern kommunizieren und niemals Kommentare posten oder Bilder teilen werde, die ihr Wohl beeinträchtigen oder ihnen Schaden zufügen könnten;
- keine Fotos oder andere Informationen über Kinder oder ihre Familien auf meinen persönlichen Social-Media-Accounts (z.B. auf Facebook oder Websites) oder auf jenen des Vereins / der Organisation posten werde, wenn mir hierfür nicht die Erlaubnis der betreffenden Kinder und ihrer Eltern vorliegt;
- alle Bedenken, die ich hinsichtlich der Sicherheit und des Wohls von Kindern allgemein oder von einzelnen Kindern habe, der Kinderschutz-Kontaktpersonen oder, falls diese Funktion nicht besetzt wurde, dem Management mitteilen;



Mir ist bewusst, dass mir im Falle von Verstößen gegen den Verhaltenskodex Konsequenzen drohen, darunter die Suspendierung von meinen Aufgaben, der Verlust meiner Lizenz, die Entlassung oder aber die Hinzuziehung externer Kinderschutzstellen oder der Polizei. Durch die Unterzeichnung des Verhaltenskodex bestätige ich, dass es keinen Grund dafür gibt, an meiner Eignung für die Arbeit mit Kindern im Fußball zu zweifeln (z.B. keine früheren Verurteilungen oder Anschuldigungen wegen Kindesmissbrauchs).

NAME:

DATUM:

UNTERSCHRIFT: